



Böllerschützen – Bayern

Offizielles Organ der Böllerschützen im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

Checkliste zur Organisation von Böllerschützentreffen bzw. Böllerschützen-Großveranstaltungen mit Böller- Salutschießen (zwingende Empfehlung)

1. Schriftliche Terminfestlegung nach Absprache mit den Landesböllerreferenten. Mit der Anmeldung bzw. Teilnahme wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Böllerschützenveranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen, und diese Aufnahmen in Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation analog oder digital zu verwenden.
2. Terminabsprache der Veranstaltungen mit Bezirks- und Landesreferenten wegen eventueller Überschneidungen des BSSB oder Bezirk
3. Presseberichte, Lokalteil eine Woche bevor die Veranstaltung abgehalten wird, Vorbericht in die Zeitung geben.
4. Einladung an die Redaktion der BSZ (Bayerische Schützenzeitung)
5. Ort, Fläche fürs Festzelt, Lokal oder Schützenhaus festlegen
6. Zeltgröße oder Halle an die Besucher anpassen, angemeldete Böllerschützen plus Ortsbewohner und Zaungäste berücksichtigen
7. Größe des Herren und Damen-WC an die Besucher anpassen
8. Böllerschützenordnung muss befolgt werden, Luntenzündung ist grundsätzlich verboten
9. Sicherheitsregeln (Sicherheitsbestimmungen) für Böllerschützen müssen befolgt werden, gemäß dem Handbuch „Empfehlungen für ein sicheres Böllerschießen“ des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.
10. Versicherungsschutz nicht vergessen (BSSB – Versicherung)
11. Betreuung der Ehrengäste (auch Parkplatzreservierung)
12. Schießplatz festlegen und mit Landesreferent oder Bezirksreferent besichtigen (Schießplatzabnahme)
13. Kommandostand Platz aussuchen, für jeden Böllerschützen einsehbar (Hebebühne)
14. Kommando geben mit Fahne, sichtbar für alle Teilnehmer (keine rote Fahne)
15. Kommandostand mit einer roten Fahne bestücken, wird eingesetzt bei Gefahr oder bei Sicherheitsproblemen (Signal bedeutet Schießen einstellen)
16. Die Kanonen- und Standböllerabteilungen mit einer weißen Fahne bestücken (Signal bedeutet fertig geladen)

17. Lautsprecheranlage für Kommando zum Böllersalutschießen besorgen
18. Jagdpächter informieren wegen Böllersalutschießen, untere Jagdbehörde
19. Sicherheitsabstände beim Schießen einhalten, von Schütze zu Schütze seitlicher Abstand ca. 2 Meter, nach vorne 50 Meter
20. Genehmigung zum Platzschießen bei der Gemeinde bzw. Kommune einholen
21. Das Platzschießen bei der Polizei 48 Stunden vorher anmelden
22. Einladung an das Landesschützenmeisteramt, Landesreferenten und die Bezirksböllerreferenten und Gaureferenten, siehe Anschrift Homepage BSSB
23. Einladung an das Schützenmeisteramt des zugehörigen Schützenbezirkes
24. Einladung an das Gau - Schützenmeistersamt des zugehörigen Schützengauges
25. Einladungen Allgemein und Ehrengäste, (Bürgermeister, Landrat, MdB, MdL, Geistlichkeit, Presse usw.)
26. Grußworte die gesprochen werden, sollten dem Ehrengast bzw. Redner mitgeteilt werden.
27. Einladungsschreiben mit folgenden Punkten:
 - Festablauf - Tagesprogramm
 - Rückantwortschreiben, Teilnahme (Ja oder Nein)
 - Genaue Adresse wegen Navigation
 - Pulver und Anzündhütchen dürfen nicht in das Festzelt mitgenommen werden
28. Ausgabe von verschiedenen Unterlagen an die Gastvereine
 - Bei Stoßzeiten auf genügend Personal im Festbüro achten
 - Begrüßungsschreiben
 - Vereinsnummer für Umzug und Schießplatz
 - Tagesablauf - Programm
 - Merkblatt zum Schießen mit Böllengeräten und Kanonen
 - Merkblatt mit Kommandos und Schussfolge
 - Aufstellungsplan am Schießplatz (Plan mit Zugnummer, Vereinsnummer)
 - Aufstellungsfolge für den Festzug
 - Kommandantenbesprechung ist vor dem Schießen unbedingt durchzuführen
29. Keine überzogene Preise für Eintritte und Verpflegung
30. Ehrungen und Gastgeschenke nachdenken, nicht vergessen
31. Beschilderung:
 - Kennzeichnung der Zufahrtsstraßen zum Festzelt auch Außerorts
 - Parkplätze für PKW, Fahrräder und Busse, auch bei schlechter Witterung
 - Aufstellung zum Kirchenzug, Festzug und Schießplatz
 - Weg zum Schießplatz kurz und zügig
 - Aufstellung zum Schießplatz, Zugnummern?
 - Festbüro, Böllerausstellung
32. Anwohner am und in der Nähe vom Schießplatz schriftlich informieren bzw. Merkblatt ausgeben
33. Feuerwehr, Sicherheitsdienst, Sanitäter, Straßenverkehrsregelung
34. Aufsicht bei der Aufstellung und beim Böllerschießen
35. Für jeden Zug einen Zugführer mit ersichtlicher Zugnummer (Nummerntafel)

36. Zuschauer Ordnungsdienst Absperrungen
37. Gemeinsames Kommando für Kanonen, Schaft – und Handböller vorbereiten, siehe Böllerschützenordnung
38. Bayernhymne Vordrucke organisieren
39. Böllerschützen - BSSB Infostand aufbauen (Transparent)
40. Böllerschützenbedarf – Ausstellung
41. Die drei Höhepunkte einer Böllerschützen - Großveranstaltung einhalten, Kirche, Festzug, Böllersalutschießen, Samstagsveranstaltungen ausgenommen
42. Schlechte Witterung einkalkulieren
43. Der anwesende Landes – Böllerreferent bzw. Bezirksböllerreferent bei Festausschusssitzungen hat nur eine beratende Funktion
44. Achtung: GEMA – Richtlinien müssen beachtet werden, siehe Web-Seite www.bssb.de/service/gema.html

Xaver Wagner
Landesböllerreferent

Adolf Reusch
stellv. Landesböllerreferent

Reinhold Brand
stellv. Landesböllerreferent